Partei- und Staatsorganen und der Gewerkschaft Land und Forst wird die Aufgabe gestellt, die Volksgüter organisatorisch und ökonomisch weiter zu festigen, insbesondere die Selbstkosten der Produktion zu senken, die Erzeugung für den Markt zu erhöhen und die Rentabilität der Volksgüter zu sichern.

Zur Erhöhung der Erträge in der Landwirtschaft und der besseren Ausnutzung der örtlichen Produktionsreserven werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Die Aufhebung des Viehhalteplanes ab 1. Januar 1956. Die Überprüfung der Möglichkeiten der Aufhebung des Anbauplans ab Herbst 1956, mit Ausnahme der technischen Kulturen.

Das Vertragssystem zwischen volkseigenen Betrieben beziehungsweise staatlichen Organen und den landwirtschaftlichen Produzenten in bezug auf technische Kulturen ist auf Anbau- und Ablieferungsverträge zu erweitern.

Die Erhöhung von Erfassungspreisen und Herabsetzung von Aufkaufpreisen einer Reihe landwirtschaftlicher Erzeugnisse ab Januar 1956 dient einer besseren Angleichung zwischen Erfassungs- und Aufkaufpreisen landwirtschaftlicher Produkte.

Diese Preisveränderung erfolgt auf der Grundlage der Beibehaltung des bewährten Systems der Pflichtablieferung und des freien Aufkaufs zu erhöhten Preisen.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen erhöhen die Verantwortung besonders der Räte der Kreise, der Gemeindevertretungen und der Bürgermeister für die Fragen der landwirtschaftlichen Produktion, der Erfassung und des Aufkaufs.

Das erfordert:

1. daß die Räte der Kreise und die Gemeindevertreter sich eine exakte Übersicht über die Produktion in ihrem Bereich und über die vorhandenen Reserven verschaffen;
2. daß die VEG und LPG Produktionspläne auf längere Sicht ausarbeiten. Dabei haben die MTS die Pflicht, die LPG zu beraten.
3. Es sind Maßnahmen zu ergreifen, um weitgehend eine gleichmäßigere Ablieferung landwirtschaftlicher Produkte und damit eine planmäßigere Belieferung zu erreichen.
4. Die Erfassungsinspektoren sind bei den MTS zu stationieren.
5. Die Erfassungsinspektoren, Gemeindevertreter und die VdgB (BHG) haben ihre Anstrengungen zu verstärken, werktätige Bauern zur freiwilligen Mitarbeit in den Erfassungsaktivitäten zu gewinnen.